

Die Reinigung von Glas muss mit viel Wasser erfolgen und es dürfen dabei keine Abrasionsmaterialien wie z.B (Benzin, Diesel) verwendet werden.

Der Einsatz von Klingen wird nicht empfohlen. Hierbei kommt es meist beim Zurückziehen der Klinge zu Verkratzungen der Glasoberfläche. Diese Reinigungsart muss vermieden werden.

Die Klinge darf nur zum vorsichtigen Entfernen von kleinen Spritzern durch geübte Personen eingesetzt werden.

Beim Reinigungsvorgang soll der Schmutz eingeweicht, gelöst und danach mit einem sauberen Lappen abgewaschen werden. Wird mit dem feuchten Tuch oder Reinigungsgerät über den trockenen, angesetzten Schmutz gerieben, entstehen durch die spitzen Schmutzkörner Verkratzungen.

Kunststoffschwämme, die zur Reinigung von Töpfen verwendet werden, dürfen auf keinem Fall eingesetzt werden.

Die Glasoberflächen sollten auf keinen Fall mit Zeitungspapier abgewischt werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Gewebe auch Mikrofasertüchern diese frei von kleinen Körnern sind, die Kratzspuren erzeugen können.

Rahmen und Glasscheiben müssen getrennt voneinander gereinigt werden.

Bei der Reinigung von Spiegeln ist zusätzlich zu beachten, dass nach der Reinigung der Rand – besonders der untere - mit einem trockenen Lappen abgewischt werden soll, damit keine Feuchtigkeit und keine Reste der Reinigungsmittel dort zurückbleiben und den hinteren Schutzbelag des Spiegels zerstören.

Wir empfehlen Ihnen Mikrofasertücher oder ein Gummischaber, dazu ein normales Reinigungsmittel für Glas mit Wasser versetzt aus dem Fachmarkt.